



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formel 3 Euro Serie 2006 – Pressemitteilung Nr. 23

22. Juli 2006

Paul di Resta Sieger am Norisring

Streckentemperatur: 35,8 °C

Luft: 32,6 °C

Paul di Resta (ASM Formule 3) gewann bei hochsommerlichen Temperaturen das neunte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem Nürnberger Norisring. Für den 20-jährigen Schotten war es bereits der dritte Saisonsieg. Unter den Augen von FIA-Präsident Max Mosley holte er einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg vor Sebastian Vettel (ASM Formule 3) und Jonathan Summerton (Mücke Motorsport). Damit baute di Resta seinen Vorsprung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie auf 15 Punkte aus, er hat nun 52 Zähler auf seinem Konto. Neuer Zweiter in der Fahrerwertung ist der Heppenheimer Sebastian Vettel.

Beim Start zum Rennen über 48 Runden auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring blieben der von der Pole Position ins Rennen gegangene Giedo van der Garde (ASM Formule 3) und Sébastien Buemi (Mücke Motorsport) stehen. Alle folgenden Piloten konnten den Hindernissen ausweichen. Van der Garde und Buemi starteten eine Aufholjagd und beendeten das Rennen als Sechster und Siebter.

Sebastian Vettel, der von der dritten Startposition aus ins Rennen ging, fiel auf den ersten Metern des Rennens bis auf den sechsten Platz zurück. Im Laufe der 110,4 Rennkilometer kämpfte er sich noch bis auf die zweite Stelle vor und fuhr außerdem die schnellste Rennrunde. Der US-Amerikaner Jonathan Summerton belegte als bester Rookie im 26-köpfigen Starterfeld den dritten Rang und stand damit zum ersten Mal auf dem Podium der Formel 3 Euro Serie.

Der Sieg in der Trophy, die für Fahrzeuge der Baujahre 2002 bis 2004 ausgeschrieben ist, ging an den Tirschenreuther Dominik Schraml (FS Motorsport). Für sein neues Team FS Motorsport war es beim Debüt in der härtesten Nachwuchsserie der Welt ein perfekter Einstand. Den zweiten Platz der Trophy eroberte Gina-Maria Adenauer (SMS Seyffarth Motorsport), die ebenfalls ihr erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie bestritt.

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Das Rennen lief für mich sehr gut. Nur gegen Ende bekam ich etwas Schweiß in die Augen. Aber ich konnte das Rennen trotzdem noch konzentriert zu Ende fahren.“

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Mein Start war schlecht. Giedo van der Garde blieb auf der Startposition vor mir stehen und ich musste ihm ausweichen. So bin ich auf den sechsten Platz zurückgefallen. Danach war ich erst einmal sauer und dachte an nichts anderes mehr als wie verrückt Gas zu geben. Ab dann war das Rennen phantastisch und ich hatte viel Spaß.“

Jonathan Summerton (Mücke Motorsport): „Für mich lief es heute einfach nur gut. Paul di Resta und Sebastian Vettel waren heute einfach schneller. Trotzdem bin ich glücklich, als bester Rookie erstmals auf dem Podium zu stehen. Diese Strecke hier macht einfach Spaß.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com